

14. Chinesisches Filmfest München

5.11. bis 15.11.2025 im Gasteig HP8 und online

Vom 5. bis 15. November 2026 lädt das 14. Chinesische Filmfest München dazu ein, neue Geschichten, Lebenswelten und Perspektiven aus dem chinesischsprachigen Raum zu entdecken. Unter dem Motto „Zwischen Licht und Schatten China begegnen.“ präsentiert das Festival neun aktuelle Filmproduktionen aus unterschiedlichen Genres. Acht Filme werden vom 5. bis 8. November im Gasteig HP8 (Saal Projektor) gezeigt; ergänzt wird das Kinoprogramm durch ein Online-Angebot bis zum 15. November. Alle Werke laufen in der chinesischsprachigen Originalfassung mit englischen Untertiteln.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Filmauswahl stehen persönliche Beziehungen, gesellschaftliche Veränderungen und die Suche nach dem eigenen Platz im Leben. Viele der Filme richten den Blick auf die Lebensrealitäten von Frauen und erzählen von Familie, Liebe, Verlust, Selbstbestimmung und Neuanfängen: vor und hinter der Kamera, über Generationen hinweg.

Mit der Tragikomödie „It’s OK“ (我，许可, 2026) wird das 14. Chinesische Filmfest München am 5. November 2026 um 19:30 Uhr im Gasteig HP8 feierlich eröffnet. Regisseurin YANG Lina erzählt von der jungen Xu Ke und ihrer Mutter Hu Chunrong, deren unerwartetes Zusammenleben alte und neue Wertvorstellungen auf humorvolle und berührende Weise aufeinanderprallen lässt. Zwischen ernsten Gesprächen und überraschenden Momenten entsteht das Porträt einer Mutter-Tochter-Beziehung, die sich neu finden muss.

Zu den weiteren Höhepunkten gehört „Now I Met Her“ (《我的妈耶》, 2026) von XIAO Luxi, in dem der 18-jährige Shiyi durch das Tagebuch seiner verstorbenen Mutter deren Leben und Liebe neu entdeckt. ZHAO Badous „Crossing A Dawn“ (《今晚正好》, 2026) begleitet zwei Menschen durch eine ereignisreiche Nacht in Peking, in der aus Missverständnissen und gegenseitiger Selbstinszenierung unerwartete Nähe entsteht. Der historische Kriminalfilm „Where the River Flows“ (《搜查瑠公圳》, 2025) von LAI Chun-Yu greift einen realen Fall aus dem Taiwan des Jahres 1961 auf und verbindet die Suche nach der Wahrheit mit medialer Aufmerksamkeit und persönlichen Verstrickungen.

Neben den Filmvorführungen erwartet das Festival auch in diesem Jahr Gäste aus China: Die Filmkritikerin und Kuratorin CAO Liuying sowie die junge Filmproduzentin & Kuratorin YAO Ruoyao werden erneut bei der feierlichen Eröffnung zu Gast sein. Mit ihrem Gespür für aktuelle Themen und neue filmische Stimmen verleihen sie dem diesjährigen Programm eine frische, zeitgenössische Handschrift. Im Gespräch erzählen sie, welche Gedanken sie bei der Auswahl begleitet haben und welche Perspektiven sie dem Münchner Publikum näherbringen möchten.

Darüber hinaus haben die Gäste des Festivals wie in den Vorjahren die Möglichkeit, beim Publikumspreis ihre Stimme abzugeben. Das komplette Filmprogramm sowie News rund um das Filmfest sind online unter **www.chinesischesfilmfest.de** einzusehen.

Für das Gasteig HP8 können Tickets (9€/6€ ermäßigt) bei München Ticket (muenchenticket.de, Tel.: 089 54 81 81 81) ab dem 16.10. 2026 oder direkt an den Abendkassen erworben werden.

Über das Chinesische Filmfest München

Chinesische Kinofilme sind auf deutschen Leinwänden noch immer selten zu sehen. Obwohl sich der chinesische Filmmarkt rasant entwickelt, schaffen es nur wenige Produktionen in das reguläre Kinoprogramm. Um diesem Ungleichgewicht entgegenzuwirken, hat das Konfuzius-Institut München das Chinesische Filmfest München ins Leben gerufen, das in diesem Jahr bereits zum dreizehnten Mal stattfindet.

Von 2013 bis 2015 führte das Konfuzius-Institut München zusammen mit dem Institut für Sinologie der LMU dreimal die Münchner China Filmtage im Monopol-Kino durch. Seit 2016 hat das Festival unter dem Label Chinesisches Filmfest München ein neues Zuhause im Gasteig und mit der Stadtbibliothek München einen wertvollen Kooperationspartner gefunden. Der Programmschwerpunkt liegt auf der Vorstellung erfolgreicher chinesischer Kinoproduktionen der Gegenwart in der Originalversion mit Untertiteln. Rahmenveranstaltungen wie Podiumsdiskussionen, Expertengespräche und der Austausch zwischen Filmschaffenden aus

China und Deutschland verleihen dem Filmfest einen wichtigen Mehrwert. Seine Digitalisierung erfuhr das Chinesische Filmfest München bereits vor vier Jahren und macht das chinesische Filmerlebnis so nicht nur Münchnern, sondern Filmliebhabern aus ganz Deutschland zugänglich.

Veranstaltungsort:

Gasteig HP8 (Saal Projektor)
Hans-Preißinger-Str. 8
81379 München
www.gasteig.de

Veranstalter:

Konfuzius-Institut München e.V.
Gleichmannstraße 10
81241 München-Pasing
www.konfuzius-muenchen.de
Tel.: 089 23785861
E-Mail: info@konfuzius-muenchen.de

CHINESISCHES FILMFEST MÜNCHEN

Pressekontakt:
KANG Wei (08932837623)
pr@konfuzius-muenchen.de